

Doppelt mobil mit dem „Duo-Trike“

Mobil dank „Duo-Trike“: Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft spendete der Werkstatt für Behinderte das ungewöhnliche „Fahrrad für zwei“, das auch Behinderten das Radfahren ermöglichen soll. Im Unterschied zu einem herkömmlichen Tandem sind die Sitze nicht hinter-, sondern nebeneinander angeordnet, beide Fahrer treten, einer lenkt. Dabei ist das für den Straßenverkehr zugelassene Gefährt weder sperrig noch unpraktisch, wovon sich der Chef der wbg, Peter H. Richter, und die Vorsitzende des Fördervereins Werkstatt Nürnberg, Ingrid Mielenz, im Rahmen einer Probefahrt überzeugen konnten (unser Bild). Das „Duo-Trike“ kostet 3346 Euro. Foto: Weigert

